KOSTENLOS mitnehmen
ONLINE : www.norderneyer-zeitung.de
2024 Edition 28 / 14. Juli

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

SOZIALE INTEGRATION UND ABBAU VON BARRIEREN

Norderneyer Generationenpark wertet Mühlenquartier erheblich auf

SECHS JUNIOR-RANGER ZERTIFIZIERT

Gründliche Ausbildung für den Nationalpark-Nachwuchs

GRUNDLAGE ZUM ERHALT WISSENSCHAFTLICHER DATEN

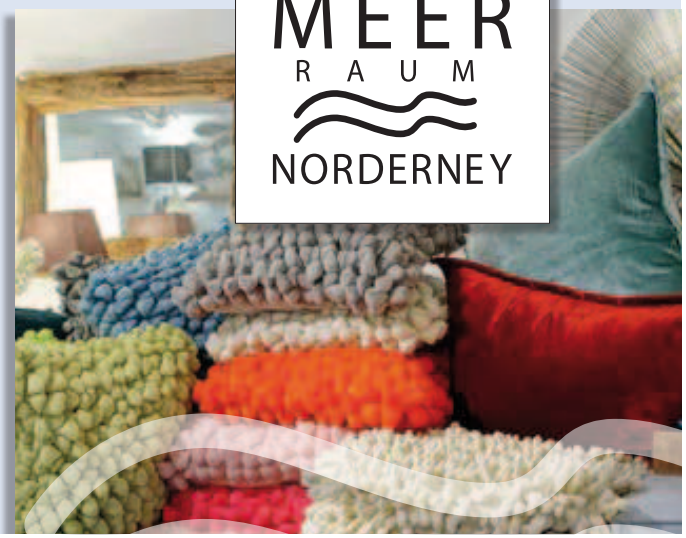
Beringung von Turmfalken auf Norderney ein schöner Erfolg

Foto: J. Trettin

norderneyer_zeitung
norderneyer_zeitung

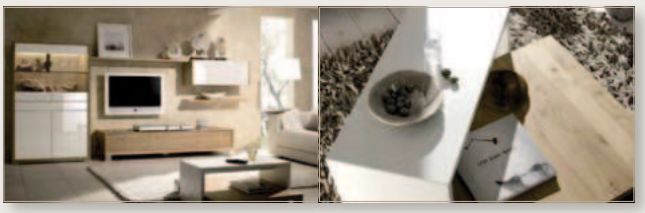
Hochwertige Wohnaccessoires mit MEER-Flair

MEER RAUM NORDERNEY



Poststraße 5 · 26548 Norderney
Tel: 04932 840 17 45

boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Appartements: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Appartements mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540
Jann-Berghaus-Straße 22
www.boardinghaus-norderney.de

SOZIALE INTEGRATION UND ABBAU VON BARRIEREN

Norderneyer Generationenpark wertet Mühlenquartier erheblich auf – Offizielle Eröffnung im August

Nichts auf die lange Bank schieben wollten die Verantwortlichen während der Bauphase des Generationenparks auf Norderney. *Foto: M. Reuter*

Norderney/mr – Die Inselgemeinschaft ist schon bald um eine Attraktion reicher. Zur allgemeinen sozialen Integration, zur gesundheitlichen Ertüchtigung und zur Förderung psychischen Wohlbefindens entsteht in diesen Tagen final ein Generationenpark auf Norderney. Die 3.900 Quadratmeter große Einrichtung befindet sich hinter dem Altenpflegeheim „To Huus“ an der Mühlenstraße. Baubeginn war Ende vergangenen Jahres.

Das Projekt „Einrichtung eines Generationenparks hinter dem To Huus“, wie es offiziell heißt, ist eines von drei Teilprojekten der Fördermaßnahme „Grünes Quartier Mühlenallee“, wie Norderneys Bauamtschefin Claudia Ziehm kürzlich während eines Pressetermins vor Ort erläuterte. Bei den beiden anderen Teilprojekten handelt es sich um die „Ökologische und denkmalgerechte Attraktivierung“ der Napoleonschanze und um den Ausbau der Mühlenstraße zu einer Mühlenallee (wir berichteten).

Freude und Erholung für alle Altersklassen

Die per Zuwendungsbescheid für die Gesamtmaßnahme festgestellte Summe für förderfähige Leistungen in allen drei Teilprojekten beträgt 1.455.170,00 Euro. Die Förderquote im Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ liegt bei 90 Prozent. Der Bewilligungszeitraum ist bis zum 31. Dezember 2024 begrenzt. In den Haushalt der Stadt Norderney für das

Kleiner Test auf dem Inklusionstrampolin: Bürgermeister Frank Ulrichs und Bauamtschefin Claudia Ziehm. Foto: M. Reuter

GENERATIONENPARK

Jahr 2024 sind für den Generationenpark allein 600.000 Euro eingestellt worden. Der Park soll noch im Juli für die Öffentlichkeit freigegeben werden, während die offizielle Eröffnung für den August geplant ist.

Fest steht schon jetzt: Der Generationenpark wird ein Begegnungsort der besonderen Art sein – und zwar quer durch alle Altersklassen. Das Gelände befindet sich zwischen dem Seniorenzentrum und dem Wasserturm. Diese Fläche war bis dato ein ungenutztes und mehr oder weniger zugewachsenes Areal, das sich im Besitz der Stadt Norderney befindet, wie Bürgermeister Frank Ulrichs erklärte. Die Skepsis in Teilen der Nachbarschaft zu Beginn der Maßnahme habe sich rasch gelegt. „Inzwischen sind viele Nachbarn von dem Konzept sogar angetan und sie freuen sich auf die Eröffnung, zumal der Park ja selbstverständlich auch von ihnen selbst genutzt werden kann“, ergänzte Claudia Ziehm. Unterdessen sei noch offen, ob es beim Arbeitstitel „Generationenpark“ bleiben werde. Innerhalb der Verwaltung sei überlegt worden, einen Namenswettbewerb auszurufen. Hier gebe es aber noch keine endgültige Entscheidung. So wie es momentan aussehe, habe sich der Begriff „Generationenpark“ während der bisherigen Bauphase durchaus etabliert, betonten Ziehm und Ulrichs unisono.

Von Hollywoodschaukel bis inklusives Trampolin

Die Konzeption des Parks sieht insgesamt sieben Stationen vor. Unter anderem gibt es eine Hollywoodschaukel und ein in den Boden eingelassenes sogenanntes inklusives Trampolin, das beispielsweise auch von Rollatorfahrern genutzt werden kann. Weitere interessante Stationen sind ein Kaleidoskop, ein Murmeltisch mit Wasser und eine Klangsäule.

Zentraler Begegnungsort als Treffpunkt der Generationen wird der sogenannte Muschelplatz sein. Diese Fläche ist von einer Pergola eingefasst und mit Friesensteinen und von einer Rotbuchenhecke eingefriedet. „Das Konzept ist eng mit den Bewohnern des ‚To Huus‘ abgestimmt worden“, betonte Claudia Ziehm während eines Rundgangs. Die

IMPRESSUM
Verlag der Norderneyer Zeitung
Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen
Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80
Redaktion: Manfred Reuter
E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81
E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80
Druck: Buchwerkstatt Hage
Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam
Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.
Erscheinungsweise: immer sonntags. Auflage: 3300 Stück

Bauamtsleiterin kündigte zudem vier Blühfelder inklusive kleinem Wasserbecken an. Der Clou: Die Bewässerung werde über ein intelligentes Regenwassermanagement geregelt. Das erforderliche Wasser werde aus einer Zisterne des direkt angrenzenden Norderneyer Wasserturms entnommen, und zwar nachhaltige rund 60 Kubikmeter pro Woche.

Viele Vorteile für die Inselgemeinschaft

In der Tat: Ein Generationenpark mit inklusiven Spielgeräten und Ruhezonen bietet zahlreiche Vorteile für die Gemeinschaft. Was beispielsweise die sozialen Vorteile angeht, so steht die Förderung der Inklusion an erster Stelle. Durch die Bereitstellung inklusiver Spielgeräte können Kinder und Erwachsene mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam spielen und interagieren. Dies fördert die soziale Integration und den Abbau von Barrieren.
Erfahrungen haben zudem längst gezeigt, dass ein Generationenpark als ein Ort gilt, der für Menschen aller Altersgruppen attraktiv ist. Er fördert die Interaktion zwischen den verschiedenen Altersklassen. Dies kann zu einem stärkeren Gemeinschaftsgefühl und besseren Beziehungen zwischen den Generationen führen. Kinder lernen von älteren Generationen und umgekehrt. Die Akzeptanz wächst und wird gepflegt. Dies alles kann zu einem wertvollen Austausch von Wissen und Erfahrungen führen. Deshalb ist es auch auf Norderney von Vorteil, wenn sich die Schulen aktiv einbringen, den Park nutzen und ihn zu einem gemeinsamen Spiel-, Spaß- und Wirkungsfeld machen.

Bewegung für Gesundheit und Fitness

Gesundheitliche Vorteile entstehen bekanntermaßen durch körperliche Aktivität: Spielgeräte und Bewegungsangebote fördern in einem Generationenpark die körperliche Aktivität bei Menschen jeden Alters, was in der Konsequenz zu einer besseren Gesundheit und Fitness beiträgt. Speziell gestaltete Spielgeräte können außerdem helfen, die sensorischen und motorischen Fähigkeiten von Kindern und Erwachsenen zu fördern.

Fachleute sehen zudem Auswirkungen auf das allgemeine psychische Wohlbefinden, denn Zeit im Freien und in der Natur zu verbringen, hat nachweislich positive Auswirkungen auf die mentale Gesundheit. Ruhezonen von Gesundheitsparks, wie auf Norderney der „Muschelplatz“, bieten zusätzlich Möglichkeiten zur Entspannung und zum Stressabbau.
Generationenparks gelten weithin als „Grüne Oasen in der Stadt“, weil sie Grünflächen und Naturerlebnisse

Die Begrünung des Parks und die Restarbeiten an den Wegen haben begonnen. *Foto: Noun*

in städtischen Gebieten bieten, was zusätzlich zur Verbesserung der Luftqualität und des Mikroklimas beiträgt. Mit Generationenparks werden attraktive Erholungsräume geschaffen. Ein gut gestalteter Park kann beispielsweise so auch schlicht und einfach die Lebensqualität der Bewohner verbessern.

Auch die wirtschaftlichen Vorteile liegen auf der Hand. So kann die Nähe zu gut ausgestatteten Parks den Wert von Immobilien in der Umgebung steigern. Außerdem sind solche Einrichtungen ganz pragmatisch gesehen auch durchaus interessant für den Tourismus und damit für die lokale Wirtschaft.

Ganz wichtig sind schließlich die pädagogischen Vorteile, auch und besonders mit Blick auf Natur und Umwelt. Ein Generationenpark kann als Lernort für Kinder dienen, um mehr über Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit zu erfahren. Außerdem werden durch spielerische Aktivitäten und kreative Spielgeräte die Fantasie und Kreativität der handelnden Personen angeregt.

Übrigens: Die auf dem Areal des Norderneyer Generationenparks vorhandenen Bäume wurden weitestgehend erhalten. So stellt die Fläche einen geschützten Raum dar, der natürlich auch und besonders für die Bewohnerinnen und Bewohner des „To Huus“ interessant ist. „Die Pflegedienstleitung möchte den Park sehr gern mit den Bewohnerinnen und Bewohnern nutzen“ sagte Bürgermeister Ulrichs.

Es sieht also gut aus für das neue Projekt. Und glaubt man den Ankündigungen, dann wird – ganz im Sinne der Stadt Norderney - schon bald tüchtig „Leben in der Bude“ sein, so dass der neue Generationenpark seinem Auftrag in vollem Umfang nachkommt.

GEWINNZAHLEN AUS DER SOMMERLOTTERIE

Viel Freude beim Sommerkonzert der Norderneyer Schulen

Lotterie-Auslosung mit den Vorstandsmitgliedern der Bürgerstiftung (von links): Kerstin Schönemann, Anke Ulrichs, Kinderkurdirektor Alessio, Jens Harms und Uwe Rosenboom.

Norderney – Während des Sommerkonzerts der Schulorchester am vergangenen Sonntag wurden die ersten Gewinnzahlen der Sommerlotterie in einer Sonderauslosung von Kinderkurdirektor Alessio gezogen.

Gesucht werden die Gewinner der Losnummern 10148, 11343, 13127, 13411 und 13009, die sich per E-Mail an info@buergerstiftung-norderney.de melden können. Unter anderem handelt es sich dabei um zwei VIP-Tickets für das Konzert der Sportfreunde Stiller bei der Summertime und Oldtimerfahrten beim Nachtbummel. Eine junge Gewinnerin freute sich schon vor Ort über einen Rundblick über den Hafen mit Feuerwehrdrehleiter.

Doch die Sommerlotterie läuft noch weiter. Erst Ende September erfolgt die Hauptauslosung der übrigen Gewinne, wie beispielsweise eine Gourmet-Kutschfahrt am Strand mit Nelson Müller, eine Weinverkostung bei Sonnenuntergang auf dem Wasserturm, eine private Surfstunde mit Windsurfprofi Dennis Müller, ein Rundflug über die Insel mit Selbstfliegen, ein Dinner am Surfbecken und vieles mehr.

Lose können noch bis zur Hauptauslosung zu je 2,50 Euro bei Berghaus Haushaltswaren (Jann-Berghaus-Straße), Tee-Ambiente (Poststraße), Schreibwaren Luttmann (Friedrichstraße), Kurts Fahrradshop (Nordhelmstraße), und im Reisebüro am Kurplatz erworben werden.

Mit dem Erlös der Lotterie initiiert, realisiert und fördert die Bürgerstiftung Projekte auf Norderney in den Bereichen: Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Wissenschaft und Forschung, Umwelt- und Naturschutz, Heimatpflege, und Gesundheit und Sport.

ROTARIER IN SPENDENLAUNE

Norderney – Der Schulleiter der Kooperativen Gesamtschule (KGS), Claus Huth (stehend links), freute sich kürzlich über eine Spende des Rotary Clubs Norderney in Höhe von 1000 Euro für eine Turnmatte, die gleich zu Beginn des nächsten Schuljahres für eine Vorführung im Fach Darstellendes Spiel auf der Bühne in der Aula eingesetzt werden soll. Das Geld stammt aus dem Verkauf des letztjährigen Rotary-Adventskalenders. Foto: RC Norderney

SECHS JUNIOR-RANGER ZERTIFIZIERT

Gründliche Ausbildung für den Nationalpark-Nachwuchs

Norderney – Die Norderneyer Jugendlichen Bella Pema, Emma-Hjördis Nötzold, Robin Bartnick, Mia Weick, Mariella Meißner und Lasse Weckermann wurden am 30. Juni 2024 als Junior-Ranger des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer ausgezeichnet. Melanie Krieger als Vertreterin der Nationalparkverwaltung überreichte den stolzen Junior-Rangern ihre Zertifikate und ihre Ausrüstung.

Die Junior-Ranger wurden im Rahmen der gleichnamigen Arbeitsgemeinschaft an der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Norderney ausgebildet, die jeweils die FÖJler des Watt Welten Besucherzentrums mit viel Engagement betreiben. Um das Zertifikat zu erhalten, haben die Jugendlichen an mindestens zehn Veranstaltungen teilgenommen, waren im Watt unterwegs, und mit der Nationalpark-Rangerin haben viel über den Nationalpark und das Biosphärenreservat erfahren und sich sogar als Botschafter erprobt. Ihren Einsatz im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hatten die sechs Jugendlichen im Rahmen des Watt Welten Aktionsprogramms zum World Oceans Day, heißt es in einer Pressenotiz.
Das Junior-Ranger-Programm zielt darauf ab, sowohl das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen als auch die Identifikation mit ihrer Heimat zu fördern. Sie machen intensive Naturerfahrungen und lernen zahlreiche unterschiedliche Tier- und Pflanzenarten und Lebensräume kennen. Sie wissen, wie man sicher in der Natur unterwegs ist und wie man ausgerüstet sein muss.

Zertifizierung der Junior-Ranger in den Watt Welten (von links): Bente Wehlau (FÖJ), Mariella Meißner, Mia Weick, Bella Pema, Lasse Weckermann (hinten), Robin Bartnick (vorne), Emma-Hjördis Nötzold, und Melanie Krieger. Foto: Watt Welten

Alle zertifizierten Junior-Ranger haben ab sofort freien Eintritt in jeder Nationalpark-Einrichtung Deutschlands und dürfen auch kostenlos an Wattwanderungen teilnehmen. Darüber hinaus können sie nun an weiterführenden Veranstaltungen der Nationalparkverwaltung teilnehmen und sich zum Junior-Ranger-Experten, Volunteer-Ranger oder Teamer weiterbilden.

SONDERANGEBOTE BIS ENDE AUGUST

Fernseh-Offerte der Stadtwerke wird sehr gut angenommen

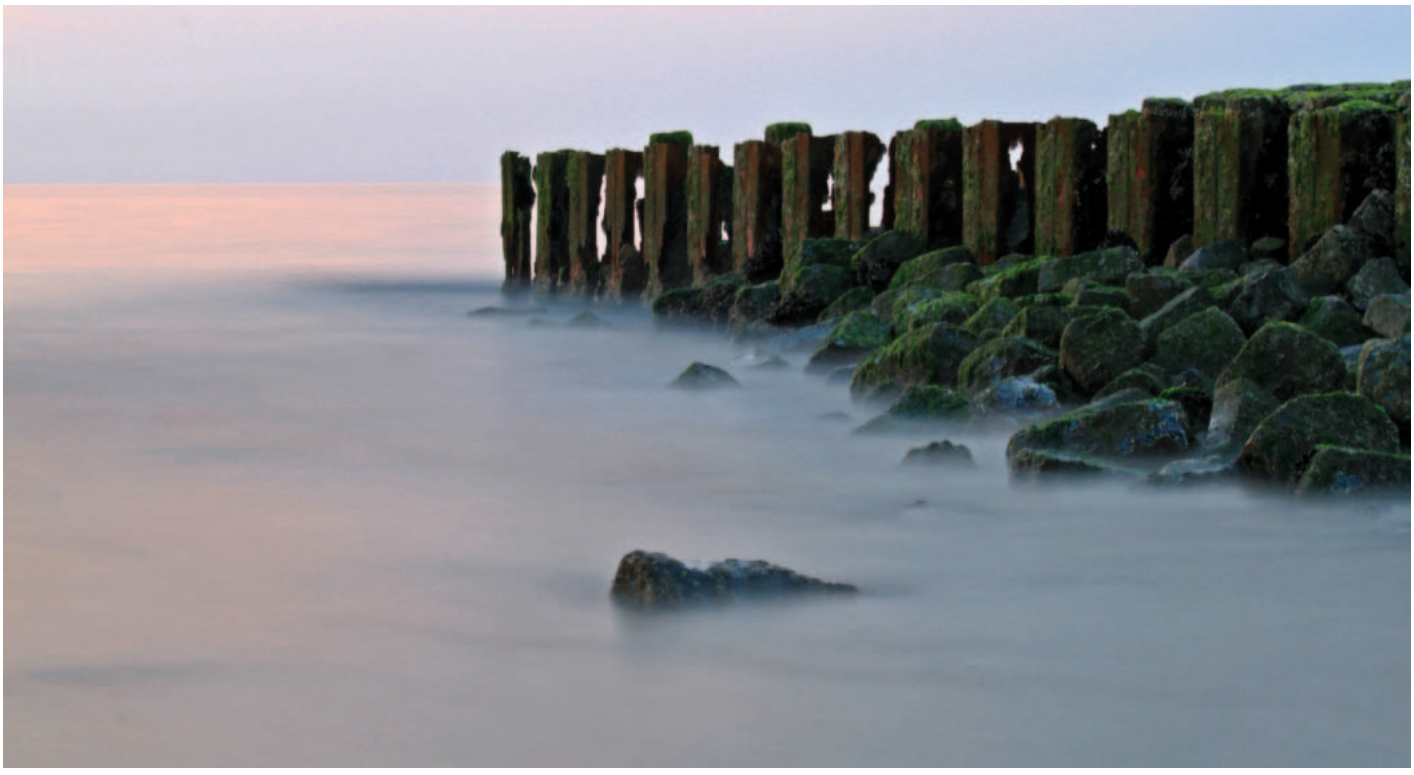
Norderney – Mit der neuen Fernseh-Offerte haben die Stadtwerke ihr Angebot erweitert und auf die Änderung der Sender zum 1. Juli reagiert. Seit Mitte April gibt es das neue Angebot, und viele Norderneyerinnen und Norderneyer sind schon zu den Stadtwerken gewechselt. „Das Angebot wird sehr gut angenommen, was uns als lokale Stadtwerke ganz besonders freut“, berichtet Geschäftsführer Holger Schönemann.

Es gibt die Möglichkeit, das Kabelfernsehen „NyTV“ oder das Internet-Fernsehen über waipu.tv direkt bei den Stadtwerken abzuschließen. „Mit NyTV erhalten Nutzer Zugang zu einer breiten Auswahl von Fernsehsendern, viele davon in hochauflösender HD-Qualität. Hiermit können wir das bisherige Kabelfernsehangebot mehr als ersetzen und dies zu einem sehr günstigen monatlichen Preis von nur 8,99 Euro“, betont Schönemann.
NyNET -Kunden zahlen dafür fünf Euro monatlich.

Noch bis zum 31. August läuft die Sonderaktion der Stadtwerke Norderney für waipu.tv. Kontakt über das Team vom Kundencenter in der Jann-Berghaus-Straße 34.

ärmelloser Umhang	span. Mandelgebäck	Papstname		missgünstig	altes russ. Längenmaß	Ausruf ausgelassener Freude		Strahl des Springbrunnens		böses Treiben	Spielbeginn beim Handball	Bundesverband der Dt. Industrie	Süßwasserfisch	Staatenbündnis		Topfgriff		ehem. span. Währung
				Laubbaum					10	bedenken				14				
ein Liebesverhältnis eingehen							9	dahinschreiten								Handelsbrauch		gierig sammeln
norddt.: Schlamm				Stuhlplatten						Machtmissbrauch						2		
				Engel, Paradieswächter		Geldeinziehung		Kathedrale auf Mallorca (La ...)				Mittagsruhe in südl. Ländern						
Kurzform von Theresia		Gleisstrang		12						Kfz.-Z.: Uganda		Arbeit der Leibeigenen	Kölner Karnevalsruf					
Dämon im arab. Volksglauben	6							Flüssigkeitsleitung				15			austral. Popgruppe		Fluss zum Kaspischen Meer	
flaches Rheinfrachtschiff		Scharfrichter	13						Verwandter (Mz.)		schweizer Kartenspiel		weibliche Ziege					
			gefallsüchtig, eitel		Hauptstadt Georgiens		Tresterbrand aus Galicien				1		tödl. afrik. Rinderseuche	Anzahl der Kegel				
süße Hefekringel					16		unförmiges Stück Holz		erheben, verfeinern	Zubehör, Anhängsel						türk. Regierungspalast		Behauptung
			alger. Oasenstadt (Sahara)							fränk.: Hausflur		islam. Vorbeter in der Moschee		Kartenspiel			8	
Zugmaschine (Kw.)	Gewässer		Schwur	Abk.: Folio				Plan, Muster, Entwurf					3		größte Wertpapierbörse (Abk.)		längl. Vertiefung, Fuge	
stark abfallend	11					Gaststättenangestellter					Fluss in NW-Frankreich							4
				Abk.: international				franz. Autorennstrecke							zu Ende			
Schneemensch im Himalaja		sächlicher Artikel				Lötmaterial				5	Handelsplätze	7					© RateFUX 2024-574-028	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16



GRUNDLAGE ZUM ERHALT WISSENSCHAFTLICHER DATEN

Beringung von Turmfalken auf Norderney ein schöner Erfolg

Der Turmfalke: Auch er hat auf Norderney mittlerweile eine sichere Heimat gefunden. Foto: NABU Norderney

Norderney – Das Norderneyer NABU-Projekt „Trafohaus", das 2017 ins Leben gerufen wurde, entpuppt sich mehr und mehr als Turmfalken- und Fledermausquartier. Nachts die Fledermaus, tags die Turmfalken.
Während die Fledermaus in ihren sicheren Quartieren den Tag verbringen, sorgen die Turmfalken im ersten Obergeschoss für Nachwuchs. Das passt.

Der Turmfalke (Falco tinnunculus), im Volksmund auch Rüttelfalke genannt, wurde 1971 und 2007 zum „Vogel des Jahres" gekürt. Er unterliegt der EU-Vogelschutzrichtlinie, der Berner Konvention (1979) und gilt als streng geschützte Art. Männchen und Weibchen unterscheiden sich im Wesentlichen dadurch, dass beim Männchen ein hellgrau gefärbtes Gefieder am Kopf zu sehen ist. Sie gehören mit 35 Zentimeter Körpergröße und einer Spannweite von 75 Zentimeter zu den kleinen Falken. Als Greife sind sie für die ökologische Vielfalt in der Natur unentbehrlich, heißt es in einer Pressemitteilung des NABU.

Ihnen bei der Jagd zuzusehen ist fantastisch. Charakteristisch sind ihre auf der Stelle rüttelnden Flügelschläge in der Luft, von wo aus sie ihre Hauptbeute, Feld- und Wühlmäuse, im Sturzflug nachsetzen. Aber auch Eidechsen, Insekten, Käfer und Heuschrecken gehören zur Beute des Turmfalken, selten aber auch Singvögel.
Hat sich ein Paar gefunden, bleiben sie ein ganzes Leben zusammen. Meistens legen sie mehrere Eier, es kommt aber häufig vor, dass nicht alle Jungen erwachsen werden. Die Sterblichkeit, gerade während der Aufzucht, ist hoch.
Der Turmfalke ist überwiegend ein Standvogel. Manche ziehen aber auch Ende des Sommers in wärmere Gebiete Europas bis nach Nordafrika.

Die jetzt beringten Turmfalken brüteten im „Trafohaus" früher auf dem Boden. Mittlerweile haben sie mehr Sicherheit. Denn nach erfolgreicher Renovierung des Turmes im Jahr 2017 durch den NABU Norderney und mit finanzieller Unterstützung der Bingo-Stiftung sind sie im ersten Obergeschoss eingezogen und ziehen dort mit Erfolg ihre Jungen groß.
Nun ist es zum ersten Mal gelungen, die Brut so abzupassen, dass die Jungen durch die staatlich geprüfte Beringerin Heike Wemhoff-de Groot und ihren Helfer Dario Bruno im Auftrag vom Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland" Wilhelmshaven mit Ringen versehen werden konnten.
Das ist für den Insel-NABU ein schöner Erfolg für die jahrelangen Bemühungen um den Naturschutz und lässt hoffen, dass vielleicht schon bald wissenschaftliche Daten zu weiteren Schutz- und Forschungsmaßnahmen beitragen können.

„UT EN ESEL WORD KEEN DANZPEERD“

Zehn gute Gründe, Plattdeutsch zu sprechen

Aurich – Im September 2023 hat das Plattdüütskbüro der Ostfriesischen Landschaft eine Umfrage zur plattdeutschen Sprach- und Verstehenskompetenz in Ostfriesland durchgeführt. Dabei kam heraus, dass über 58 Prozent der 2637 Befragten gut bis sehr gut Plattdeutsch sprechen und über 84 Prozent von ihnen gut bis sehr gut Platt verstehen können. Obwohl 48 Prozent der Befragten die Sprache täglich gebrauchen, wird sie von nur knapp 16 Prozent der Befragten mit Kindern und Enkeln gesprochen.

„Diese Zahlen haben uns auf die Idee gebracht, zehn gute Gründe für das Sprechen von Plattdeutsch zu formulieren“, erklärt Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft.

1. Als Plattsprecherin oder Plattsprecher sind Sie ein Vorbild. Indem Sie die Sprache sprechen, motivieren Sie andere, sie auch zu gebrauchen.
2. Wenn Sie häufig und zu verschiedenen Themen Platt sprechen, zeigen Sie, dass man mit der Sprache uneingeschränkt alles sagen kann.
3. Mehrsprachig aufgewachsene Kinder lernen später im Leben leichter andere Sprachen.
4. Sprache stellt Vertrautheit her. Mit Plattdeutsch haben Sie schnell einen „Fuß in der Tür“.
5. Plattsprechen ermöglicht Kommunikation mit Menschen, die ausschließlich Platt sprechen können.
6. Sollten Sie Plattdeutsch als Fremdsprache erlernt haben, sind Sie ein Beispiel dafür, dass man sich kleinere Sprachen genauso wie „große Weltsprachen“ aneignen kann.
7. Plattdeutsch ist der Schlüssel zu Ostfriesland: Durch das aktive Sprechen von Plattdeutsch integrieren Sie sich in die Region und verstehen die Menschen.
8. Mit Hoch- und Plattdeutsch stehen Ihnen viel mehr Ausdrucksmöglichkeiten zur Verfügung. So existieren überlieferte und nach wie vor gebräuchliche Sprichwörter und Redensarten: „Ut en Esel word keen Danzpeerd“ bedeutet sinngemäß: „Er kann nicht aus seiner Haut.“
9. Sie verleihen durch das Sprechen ihrer Heimatverbundenheit oder Verbundenheit mit der Region aktiv Ausdruck: „Plattdeutsch ist für mich zu Hause sein!“
10. Sie tragen dazu bei, dass Ostfriesland seine eigene Sprache und Geschichte mit der Friesischen Freiheit als Faktor der Identität behält und damit einzigartig bleibt.

JOHNNYS WOCHENBILANZ

Antiques Parken

Neulich in Norddeich. Kumpel Heini hatte einen Termin auf der Insel. Da er wegen einer defekten Parkplatzschranke auf dem Bahnhofsgelände (P 3) nicht weiterkam und aufgefordert wurde, sich woanders einen Platz zu suchen, steuerte er den Molenkopf an. Das schien ja noch mal gutgegangen zu sein, dachte er. Aber denkste! Der Automat funktioniert nur mit Münzgeld, Karten kennt er nicht. Heini fummelte also mit Müh‘ und Not 60 Cent aus dem Portemonnaie, mehr war beim besten Willen und im wahrsten Sinne des Wortes nicht drin. Er wusste genau, dass diese Summe nicht ausreichte, doch was blieb ihm anderes übrig als zu zocken.

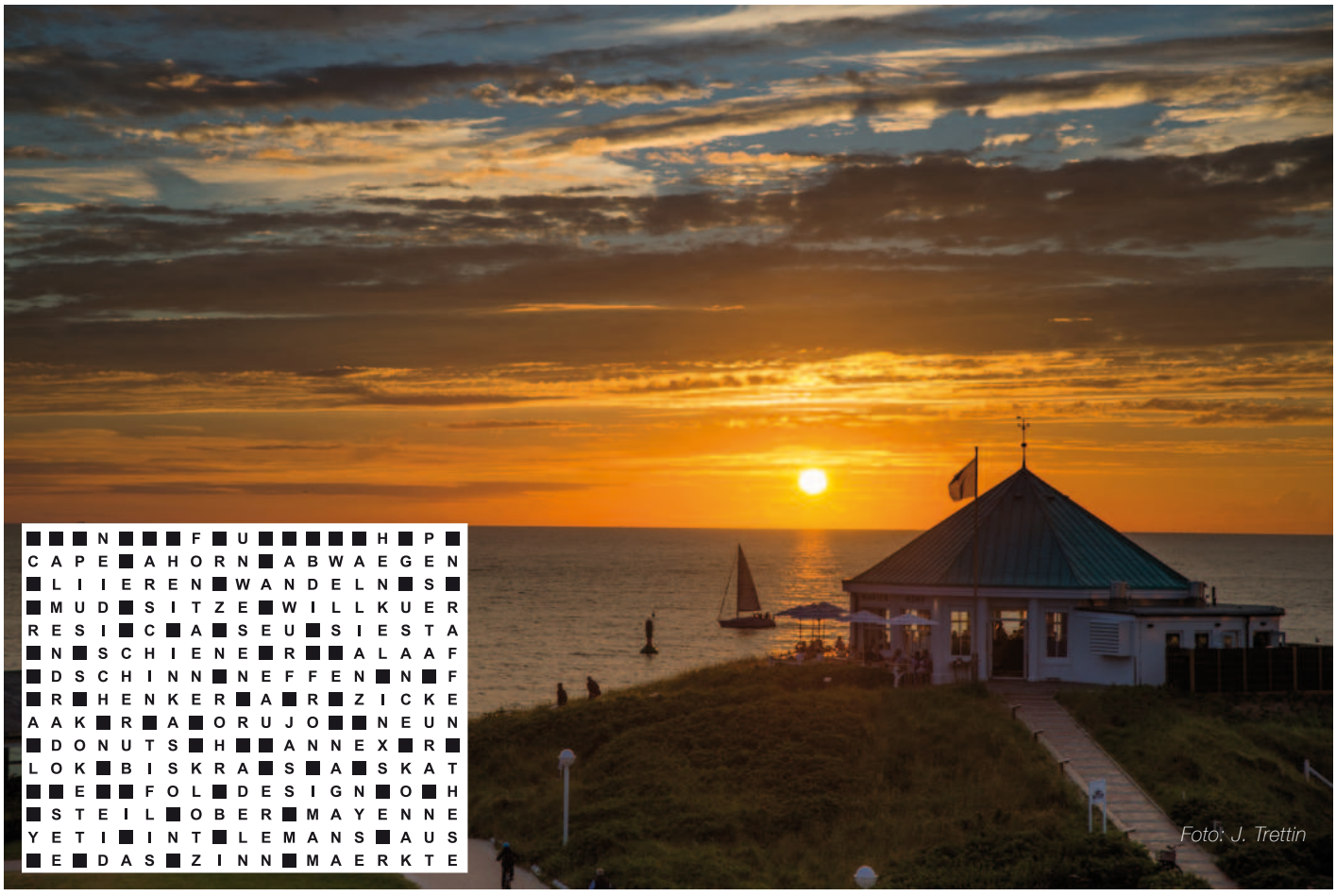
Aber mal ehrlich. Ein Parkautomat im Jahr 2024, der nur mir Münzgeld zu bedienen ist. Geht’s noch? So kam es wie es kommen musste. Der technologische Rückstand traf Heini mit voller Wucht. Natürlich klemmte am Abend ein Zettel unterm Scheibenwischer und natürlich bekam er Post: 30 Euro! Viel Geld dachte er, zumal er ja zahlen wollte, aber leider gerade seine Golddukatensammlung nicht dabei hatte. Natürlich geriet der Einspruch bei der Stadt Norden zum Rohrkrepierer, allerdings gab es den freundlichen Hinweis, sich in Sachen Digitalisierung an die Frisia zu wenden.

Das allerdings ersparte sich mein Kumpel. Stattdessen freute er sich, dass er die 30 Euro nicht selbst vorbeibringen musste, sondern überweisen durfte. Außerden ist er jetzt besser vorbereitet: Falls er nochmal auf dem Molenkopf parken muss, bringt er sein Sparschwein mit, außerdem zum Tauschen Wurst, Käse, Kaffee, Zigaretten, seine Münzsammlung und Fußballsammelbildchen. Er hat noch Beckenbauer, Pelé und Bobby Charlton aus seinem WM-Aral-Album von 1966. Dafür müsste er eigentlich mindestens eine Woche parken dürfen.

Pay and win!
Euer Johnny

EBERHARDT
DER DACHDECKER

Im Gewerbegelände 31a 26548 Norderney
04932 93 50 550 www.dachdecker-eberhardt.com



Jann Ennen

Seit über 30 Jahren
auf Norderney

Norderney-Immobilien informiert:

www.norderneyimmobilien.com

Ausgabe Sommer 2024

Immobilien als Wertanlage

Insbesondere Ferienimmobilien in gefragten Regionen können sich als gute Wertanlage erweisen. Die Steigerungsrate des Wertes übertrifft häufig die durchschnittliche deutschlandweite Preissteigerung.

Bei geeigneten Immobilien kann die Ferienvermietung durch eine örtliche Agentur einen guten Beitrag zur Hypothekenfinanzierung leisten. So entsteht ein ständiger Wertzuwachs ohne eigenes Zutun. Auch können Reparaturkosten, Wartung und Investitionen oft steuerliche Vorteile bringen.

Eine Ferienimmobilie schafft darüber hinaus eine emotionale Bindung zu einem Ort, an dem Sie selbst gerne Urlaub machen und Ihre Zeit verbringen. Das sogenannte „Betongold“ ist nicht nur physisch fassbar, es bedeutet im Gegensatz zu Aktien einen wenig schwankenden Wert, der auch in schlechten Zeiten nicht untergeht.

Fazit:

Eine Immobilie stellt einen langfristigen Wert dar, trägt zum persönlichen Vermögensaufbau bei, lässt sich häufig steuerlich positiv nutzen und gibt Ihnen bestenfalls in Ihrem Lieblingsferiengebiet ein zweites Zuhause.

Zu praktischen Fragen, steuerlichen Aspekten, Abschreibung und Chancen berät Sie gerne unser Herr Ennen.

Hochwertige 1-Raum-Wohnung mit Balkon

Zentral gelegen und doch nur 200 Meter vom Strand entfernt. Diese gut ausgestattete Wohnung verschafft Ihnen einen erholsamen und entspannten Ferienaufenthalt.
Eine Küchenzeile macht Sie von Restaurants unabhängig. Einbauschränke sorgen dafür, dass es bei Ihnen immer aufgeräumt aussieht und Sie keinen Platzmangel haben.
Lassen Sie sich von einem gepflegten Haus und einer passend eingerichteten Wohnung begeistern.
Gute Vermietbarkeit
Besichtigung jederzeit über unser Büro in der Poststraße 5.
Das Inventar ist im Kaufpreis enthalten.
Ein Tiefgaragenstellplatz kann dazu erworben werden.

Kaufpreis : 345.000,00 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

2- Raum-Wohnung mit Südloggia

Die gemütliche Erdgeschoss-Wohnung liegt nahe zum Zentrum und in direkter Nähe zum Strand.
Das Appartement wird voll möbliert verkauft.

Von hier aus stehen Ihnen alle Möglichkeiten des Einkaufs, Restaurants und Freizeit zur Verfügung.
Im Haus befinden sich ein gemeinschaftlicher Fahrradraum und Münz-Waschmaschinen und -Trockner.
Zur Wohnung gehört ein Kellerraum.
Die Wohnung wurde erst 2000 errichtet.

Kaufpreis: 495.000,00 €

Courtage: 3,57 % incl. MwSt. vom Kaufpreis, im Erfolgsfall vom Käufer zu zahlen.

Wir suchen für vorgemerkte Kunden
Wohn- und Geschäftshäuser
Mehrfamilienhäuser und Wohnungen

Rufen Sie mich an: 04932 - 3128
info@norderney-immobilien.de